

Audi sucht bestes pilotiert fahrendes Modellauto

Audi veranstaltet zum ersten Mal den Autonomous Driving Cup und wendet sich damit vorrangig an Studenten aus den Fachrichtungen Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau. Am 26. und 27. März 2015 treten zehn Teams im Audi Museum Mobile in einem öffentlichen Event gegeneinander an. „In unserem Wettbewerbs-Parcours stellen wir die Software der jungen Experten auf den Prüfstand. Gegen- und Kreuzungsverkehr, schwierige Einparksituationen und plötzlich auftauchende Hindernisse werden ihre Programmiergenauigkeit unter Beweis stellen“, sagt Björn Giesler, einer der Organisatoren des Wettbewerbs.

Ein Elektromotor beschleunigt die allradgetriebenen Modellautos auf bis zu 40 km/h. Für den Wettbewerb entwickeln die Studenten aufbauend auf einer Basis Software eine eigene Softwarearchitektur, die Sensordaten verarbeitet, daraufhin die Situation interpretiert und das Auto entsprechend steuert. Ziel der Studenten-Teams ist es, möglichst fehlerfrei und schnell durch den Parcours zu kommen. Unfälle, Zeitverlust und Ungenauigkeit in der Ausführung führen zu Punktabzug. Wer am Ende die meisten Punkte erzielt, gewinnt 10 000 Euro. Der Zweitplatzierte erhält 5000 Euro, der Drittplatzierte 1000 Euro. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Audi sucht bestes pilotiert fahrendes Modellauto.
